



15.06.23

Esra 8, 31-36: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Esra kommt als Priester nach Jerusalem zurück. Vorher hat er in Babylon gewohnt. Er ist ein Priester, der auch beweisen kann, dass er von Priestern abstammt, also selbst Priester sein darf. Er weiß, dass er seine ganze Kraft dafür investieren soll, dass das Volk Israel die Gebote von Gott kennt und befolgt.

Nun sind sie angekommen. Sie...

...ruhen sich aus.

...zählen nach (ob alles angekommen ist?) und übergeben die mitgebrachten Schätze.

...danken Gott – sie feiern Gottesdienst.

...holen sich Unterstützung.

Es kann jetzt losgehen in Jerusalem.

Brandopfer: Es handelt sich um das tägliche Opfer für den täglichen Gottesdienst im Tempel.

Sühneopfer: Für unwissentlich oder unwillentlich begangene Schuld.



## Gruppenaktivität

Es wird „ich packe meinen Koffer aus“ gespielt: Wie „Ich packe meinen Koffer“, nur dass jeder eine Sache sagen soll, die Esra vielleicht ausgepackt hat (laut Bibeltext oder auch vermutet,

z.B. „Kissen zum Ausruhen“). Zweifachnennungen sind nicht erlaubt.



## Fragerunde

- Was machst du als erstes nach einer langen Reise?
- Stell dir vor, du bist im Auftrag unterwegs. Wie bereitest du dich richtig vor? Z. B. Ausruhen, Mit Chef Rücksprache halten, Vorstellen & Unterstützung holen / sichern?  
Im Auftrag Gottes unterwegs – was muss deiner Meinung nach hier als erstes erledigt werden?



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Lebene erzählen, wie man sich auf eine besondere Aufgabe im Reich Gottes vorbereitet hat.

Oder

Etwas zum Thema VORBEREITUNG erzählen:

Auf Aufgaben bereitet man sich vor, z. B. auf Klassenarbeiten, auf den Cooper-Test, die Bikinifigur am Strand und vieles mehr. Auf besonders wichtige Aufgaben bereitet man sich auch besonders gut vor. Das kann zum Beispiel sein, dass man dafür zuständig ist, die Wanderroute anzuführen, den Elfmeter zu schießen und so weiter. Dabei bereitet man sich auf manches lieber vor als auf anderes. Gott hat auch Aufgaben, die er den Menschen gibt. Ohne Vorbereitung kann man die meistens auch nicht besonders gut bewältigen. Manchmal merkt man gar nicht, was einem im Vorfeld darauf vorbereitet hat und manchmal ist es so wie bei Esra, der fast schon eine To Do Liste abarbeitet. Ich möchte mir ein Beispiel daran nehmen, dass ich auch die göttlichen Aufgaben mit Sorgfalt und mit Vorbereitung bewältige und, dass ich daran Freude finde.

